B-M-1 Jannika Spingler

Tagesordnungspunkt: 0.B-M Wahl Bundesschatzmeister*in

Ihr Lieben,

nach ziemlich genau zwei Jahren Ampel ist der Rückblick ernüchternd: Eine Mindestlohnerhöhung von 41 Cent, ein 49 Euro zu teures Monatsticket für Bus und Bahn, ein neues Level an Abschottung an den europäischen Außengrenzen. Wenn ich am Morgen die Nachrichten lese, dann kann ich nur noch wütend werden.

Aber es war ja irgendwie abzusehen: Mit einer Regierung, die vor allem die Interessen des oberen 1 Prozent vertritt, kann logischerweise nur Politik gegen die restlichen 99 Prozent gemacht werden. Immer wieder wurde uns gezeigt: Es wird für Konzerngewinne und Superreiche regiert und wir alle gucken in die Röhre.

Eine Regierung, die nur einem lange überholten Wachstumsmantra hinterherrennt, wird niemals Antworten auf die Probleme unserer Zeit finden - weil sie die Verteilungsfrage nicht stellt.

Wir stellen die Verteilungsfrage aber. 2024 wird ein Jahr, in dem wir als GRÜNE JUGEND viel auf der Straße sein werden und mit jungen Menschen darüber sprechen, wie eine Welt aussehen könnte. Dafür müssen wir endlich die zur Kasse bitten, die seit Jahren unvorstellbare Gewinne einfahren, während wir uns die Butter im Supermarkt nicht mehr leisten können und das überall: Egal ob in Madrid oder in Stendal.

Gemeinsam will ich mit euch das nächste Jahr gestalten und bewerbe mich deshalb wieder als eure Schatzmeisterin.

Kampagnenjahr 2024 - In der Klasse liegt die Masse!

Sowohl die Europawahl als auch Landtags- und Kommunalwahlen werden für unser Verbandsjahr zentraler Dreh- und Angelpunkt, doch anders als sonst: Wir wissen, dass wir uns auf die Parlamente nicht verlassen können. Aber wir können die Zeit der Parlamentswahlen nutzen, um mehr zu werden! Auf allen Straßen der Republik werden wir gemeinsam mit jungen Menschen ins Gespräch kommen und sie davon überzeugen, dass eine bessere Welt möglich ist, wenn wir uns zusammenschließen. Wir werden die Zeit nutzen, um uns als Grüne Jugend kritisch mit der Europäischen Union auseinanderzusetzen - und was diese konkret mit unserem Leben vor Ort zu tun hat. Und wir werden uns nicht mehr einlullen lassen von leeren Versprechen, sondern Veränderung selbst in die Hand nehmen - durch Konflikte vor Ort gemeinsam mit unseren Verbündeten!

Wir werden mit #WirFahrenZusammen auf die Straße gehen und sowohl mit Jana aus der Klimabewegung als auch mit Jürgen vom lokalen Verkehrsbetrieb dafür streiten, dass es nicht nur höhere Löhne, sondern auch bessere Arbeitsbedingungen im ÖPNV gibt - und das ist dann auch noch gut für’s Klima!

2024 wird Kampagnenjahr und dafür müssen die entsprechenden finanziellen Mittel bereitstehen. Ich will sowohl auf Bundesebene, als auch durch Beratung und Betreuung auf Landesebene dafür sorgen, dass immer genug Geld für den nächsten Stand, das nächste Demoplakat und die neue Warnweste für den nächsten Streik da ist. Vor allem die Landtagswahlen in Brandenburg, Sachsen und Thüringen gehen uns alle etwas an! Auch hier müssen wir an einem Strang ziehen und uns gegenseitig unterstützen, wo wir nur können.

Chrissi L. gib endlich Geld!

Mit dem neuen Haushaltsentwurf aus dem Finanzministerium wird deutlich, welche Prioritäten die FDP setzt: Während fossile Industrie und Infrastruktur weiter fröhlich mit Milliarden subventioniert werden, wird an jeder Institution gekürzt, die unsere Demokratie sichert - während die AfD in Sachsen in Umfragen auf ganze 35 Prozent kommt. Das ist grob fahrlässig und zeigt wieder einmal, dass Antifa mehr ist, als Nazis zu blockieren. Es heißt auch, die Ursachen der Verrohung zu bekämpfen! Mit fehlenden Antworten (und Finanzierungsvorschlägen) für den Strukturwandel, sinkenden Reallöhnen und einer Grundsicherung, die diesen Namen nicht verdient hat, werden wir rechtsextreme Tendenzen nicht wieder einfangen können, egal wie viel wir dagegen demonstrieren. Es braucht jetzt mehr denn je einen Kampf für soziale Sicherheiten - und wir können unseren Teil dazu beitragen!

Gleichzeitig trifft Chrissis Sparfetisch auch uns als Verband. Jahr für Jahr wird unsicherer, welche Summe an staatlichen Fördergeldern wir bekommen, und die Inflation eskaliert auch munter weiter. Ich will als Bundesschatzmeisterin im nächsten Jahr dafür sorgen, dass wir unsere Finanzierungsgrundlage wieder erweitern und in die Spendenoffensive gehen - egal ob am Stand in der Innenstadt, im Netz oder beim Grünen Kreisvorsitzenden bei euch vor Ort. Zusätzlich werden wir das kommende Jahr auch dafür nutzen, einen Plan für die Bundestagswahl 2025 aufzustellen und in Verhandlungen mit unserer Mutterpartei ein auskömmliches Kampagnenbudget zu verhandeln!

Für die beste GRÜNE JUGEND, die die GRÜNE JUGEND je hatte.

Doch auch in Kampagnenzeiten darf Verbandsarbeit nicht zu kurz kommen. Bildungsarbeit ist die Grundlage jeder guten Kampagne: Nur wenn wir verstehen, wie die Welt funktioniert, können wir sie entsprechend kritisieren. Und nur, wenn wir lernen, wie man Menschen auf der Straße anspricht und vom Mitmachen überzeugt, können wir tatsächlich mehr werden. Mit unserem Train-The-Trainers-Programm haben wir dieses Jahr die Grundlage geschaffen, Bildungsarbeit im gesamten Verband anbieten zu können und uns so auf das Kampagnenjahr vorzubereiten. Ich freue mich, dass unsere 30 neuen Trainer*innen jetzt loslegen können!

Und auch mit unseren Förderwochenenden für migrantisierte Personen sowie inter, trans und nicht-binäre Menschen haben wir letztes Jahr große Erfolge gefeiert - auch diese sollen 2024 wieder Highlights im Verbandsjahr sein. Dass dafür genug Geld da ist, will ich auch weiterhin sicherstellen - denn nur wenn wir alle mitnehmen, können wir richtig was reißen!

Keine Zeit sich auszuruhen, die Welt braucht uns jetzt mehr denn je. Packen wir es gemeinsam an!

Ich freue mich über euer Vertrauen und wir sehen uns in Leipzig!

Eure Jannika

Persönliches

- 23 Jahre alt (13.10.1999)
- habe in München Soziologie studiert, wohne jetzt in Berlin
- Mag: Katzen, das Meer und Redbull

Politisches

- seit Oktober 2021: Mitglied des Bundesvorstands
- November 2019 bis Juni 2021: Teil des Trainer*innen-Programms der GRÜNEN JUGEND

- November 2017 bis April 2021: Beisitzerin im Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern
- April 2019 bis Oktober 2019: Mitglied des Frauen-, Inter-, Trans- und Genderrats
- April 2017 bis November 2017: Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Aschaffenburg
- April 2016 bis April 2017: Sprecherin der GRÜNEN JUGEND Unterfranken
- Seit April 2016 Mitglied der GRÜNEN JUGEND

Kontakt

- Wenn ihr Fragen zu meiner Kandidatur habt, schreibt mir doch gerne!
- Instagram: @janniika_s
- Mail: jannika.spingler@gruene-jugend.de